

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 18.02.2021

Öffentlicher Teil

TOP .. Vorschlag der SPD-Fraktion: Stand zur Erweiterung / Umbau der Grundschule Selbecker Str. 55
0136/2021

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Herr Dahme eröffnet den Tagesordnungspunkt und macht auf die Stellungnahme des Fachbereichs Bildung dazu aufmerksam, welche als Tischvorlage ausgelegt wurde und als **Anlage 9** Gegenstand der Niederschrift ist.

An der nachfolgenden Diskussion nehmen Frau Opitz, Frau Engelhardt sowie die Herren Dahme und Neuhaus.

Frau Opitz ist mit der Stellungnahme der Verwaltung sehr unzufrieden. So habe man ausdrücklich auf die vielen Probleme in der Schule hingewiesen, angefangen von der beengten Situation bezüglich der fehlenden OGS-Räume, der Toiletten im Außenbereich bis hin zum Schimmelbefall in der Küche sowie im Keller. Diese Verbesserungen seien ohnehin notwendig auch ohne, dass sich die Schülerzahl dort erhöhen werde. Diese Schule benötige dringend eine entsprechende Sanierung, damit diese Missstände entsprechend beseitigt werden. So kann es auch aus ihrer Sicht keine Lösung sein, die Schüler ins Volmetal zu schicken.

Auch Frau Engelhardt zeigt sich fassungslos zu dieser Antwort der Verwaltung. Ihrer Auffassung nach seien die Container alles andere als nutzungsfähig. Die Frage bleibe, wie man mit dieser Antwort umgehen wolle.

Auch Herr Dahme vertritt die Auffassung, dass die dort schon sehr lange bestehenden Probleme bauunterhaltungsmäßig zu klären seien und nichts mit der Schulentwicklungsplanung zu tun haben.

So werde sich darauf geeinigt, dass zur kommenden Sitzung ein entsprechender Vorschlag erarbeitet werde, der die genannten Fragen und Einwände beinhalten soll.

Ohne weiteren Diskussionsbedarf wird der Tagesordnungspunkt ohne Beschlussfassung verlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung

Anlage 1 Stellungnahme von 48 - Stand zur Erweiterung - Umbau der Grundschule Selbeker Str. 55 A

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

FB 48

Betreff: Drucksachennummer: 0136/2021
Stand zur Erweiterung / Umbau der Grundschule Selbecker Straße 55

Beratungsfolge:
18.02.2021 Bezirksvertretung Eilpe / Dahl



Ausgehend von einem SPD-Antrag wurde der Aspekt baulicher Veränderungen bereits 2019 durch die Vorlage 0608/2019 aufgegriffen und dargestellt. Abschließend hat der Rat hat dazu am 11.07.2019 dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Nach Vorlage der Schulentwicklungsplanung wird die Verwaltung erneut zu diesem Punkt berichten und anhand der konkreten Erkenntnisse zur mittel- und langfristigen Schülerzahlenentwicklung in Eilpe dazu notwendige schulorganisatorische Vorschläge unterbreiten.“

Das Abschlussgutachten zur Schulentwicklungsplanung wurde im März 2020 vorgelegt. Bezogen auf die Grundschulen im Stadtbezirk Eilpe /Dahl wird sich nach der Prognose bis 2024/2025 die Zahl von 477 Schüler*innen auf 530 Schüler*innen erhöhen.

Bezogen auf die Vergleichsschuljahre 2024/2025 und 2029/2030 reichen bei einer ausschließlichen summarischen Betrachtung die vorhandenen Plätze im Stadtbezirk Eilpe/Dahl aus. Die Einzelbetrachtung zeigt jedoch bis 2024/2025 an der Grundschule Astrid-Lindgren eine Unterdeckung von Plätzen, die in den Folgejahren voraussichtlich zunehmen wird. An der Grundschule Volmetal hingegen einen Platzüberhang.

Folgende schulorganisatorische Maßnahmen sind vorstellbar:

1. Die bauliche Erweiterung der Grundschule Astrid-Lindgren am Hauptstandort Selbecker Straße 55.

Angesichts der Erkenntnis aus der Schulentwicklungsplanung mit voraussichtlich steigenden Schülerzahlen wurde durch die Gebäudewirtschaft eine Planungsskizze erstellt. Vorbehaltlich einer Bauvoranfrage wäre danach folgendes möglich:

Die beiden verbundenen Pavillons (Baujahre 1960 und 1993) würden abgerissen. Damit würden vier Klassenräume sowie ein kleiner Nebenraum mit einem Umfang von rund 350 qm aufgegeben.

Stattdessen würde ein dreigeschossiger Neubau mit einem OGS- Küchen- und Essbereich, einem OGS-Gruppenraum, einem Lagerraum, sechs Klassenräumen, Lehrerzimmer und Lagerräumen entstehen. Die Nutzfläche läge bei 1.310 qm. Vorzusehen wäre weiterhin ein Aufzug sowie ein WC.

Während das 1. und 2. Obergeschoss als Vollgeschosse vorgesehen sind, ist das Erdgeschoss teilweise aufgeständert. Damit würde die knappe Schulhoffläche gerade im Hinblick auf die Zunahme von weiteren Schüler*innen weitgehend erhalten.

Mit einer geschätzten Investitionssumme von nahezu 5 Millionen € würden zwar die notwendigen Räume geschaffen, als Voraussetzung für einen Neubau aber auch Pavillons abgerissen, die allgemein noch über Jahre als nutzungsfähig anzusehen sind. Sowohl wirtschaftliche Aspekte als auch die hohe Auslastung des Bausektors sprechen gegen diese Variante.

Eine bauliche Alternative dazu wird auf dem Schulgrundstück nicht gesehen.

2. Die Lenkung von Schüler*innen aus Eilpe zur Grundschule Volmetal



Die Gesamtversorgung der Grundschüler würde zukünftig durch beide Grundschulen gleichermaßen sichergestellt. Der übersteigende Anteil der Kinder aus den Quartieren Selbecke/Eilpe/Delstern würde zukünftig an der Grundschule Volmetal beschult. Im Gutachten zur Schulentwicklungsplanung wird diese Möglichkeit ausgeführt, jedoch auch auf die Entfernung hingewiesen.

Ergänzend dazu der Hinweis, dass es derzeit bereits einen Zubringerbus gibt, der Schüler*innen aus Zuwanderung, für die im **Innenstadtbereich** Plätze fehlen, zur Grundschule Volmetal bringt.

Derzeit erfolgt eine abschließende Bewertung beider Maßnahmen im Gesamtkontext der Schulentwicklungsplanung durch die Verwaltung. Es ist beabsichtigt, hierzu eine Gesamtvorlage im Rahmen der SEP zu fertigen und den betroffenen **Bezirksvertretungen**, dem **Schulausschuss** und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete